

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1943

19.5.1943 (No. 115)

AUS KARLSRUHE

Jahrende Gemüswagen in den Straßen
Ein Bild, das uns von früher gut bekannt ist, läßt sich in diesen Frühlingswochen in mancher Straße wieder finden.

Kurz notiert - schnell gelesen
Goldene Hochzeit. Der Oberbürgermeister hat den Malermeister Karl Martert, Eheleuten, Schenkenstraße 8, zur Feier ihres goldenen Ehejubiläums unter Übersendung einer Ehrengabe herzlich Glückwünsche übermitteln lassen.

Auszeichnungen. Das Deutsche Kreuz in Gold erhielt Funkmaat Walter Lang, aus dem Stadtteil Knielingen. - Obergefreiter Emil C. B. H. Angartenstr. 55a, erhielt zum Eisernen Kreuz 2. Kl. das Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. mit Schwertern.

Steuerliche Vortragsfolge. Die Deutsche Gesellschaft für Betriebswirtschaft veranstaltet gemeinsam mit der Gauwirtschaftskammer Oberbaden, Karlsruhe, am 26. Mai in den Räumen der Gauwirtschaftskammer eine steuerliche Vortragsfolge, in der namhafte Sachverständige der Reichsfinanzverwaltung und Wirtschaftspraxis sprechen werden.

Bekämpfung des Kartoffelfäfers. Wir weisen auf eine Bekanntmachung des Oberbürgermeisters in unserer heutigen Ausgabe hin, in der erklärt wird, daß die Bekämpfung des Kartoffelfäfers im Interesse der Volksernährung liegt und für jeden Bewohner, nicht nur den Zubereiter, eine gesetzmäßige Pflicht besteht.

KRIEGS HILFSWERK 1943



HAUSSAMMLUNG AM 23. MAI

Blick über die Stadt

Central-Palast mit Kunst, Humor und Artstift
Das neue Programm im Central-Palast ist einmal wieder sehr vielseitig. Was es bietet? „Kunst, Humor und Artstift“, und noch eines kann man hinzufügen: Leistung.

Karlsruhe begrüßt den unbekanntenen Grenadier

Feierlicher Empfang eines Infanterie-Stoßtrupps aus dem Osten

Die Begrüßung am Bahnhof

Die eiserne Geschlossenheit zwischen Front und Heimat wurde wieder einmal auf das eindringlichste dokumentiert durch den Empfang des Infanterie-Stoßtrupps aus dem Osten, bestehend aus 25 Mann und 2 Offizieren, die am Dienstagmittag auf der Fahrt in den Heimaturlaub als Gäste des Gauess Baden in Karlsruhe eintrafen.

Schon lange vor der auf 14.19 Uhr angelegten Ankunft des aus badischen Landsteuern zusammengestellten Stoßtrupps hatte sich vor dem Hauptbahnhof eine fast unübersehbare Menge zur Begrüßung eingefunden. Außerdem hatte auch eine langgestreckte Ehrenformation der Partei mit einem Musikzug an der Spitze Aufstellung genommen.

Im Namen des Gauleiters Robert Wagner und namens der gesamten Bevölkerung von Karlsruhe entbot der stellvert. Gauleiter den tapferen Soldaten einen herzlichen Willkommenruß. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß am Ende der Fahrt die Gäste die Hebungsmittel mitnehmen können, daß die Heimat der Heldentaten seiner Söhne im Felde würdig ist.

mit den besten Wünschen für schöne Tage während des Aufenthalts des Stoßtrupps in der Heimat.

Nach Abschreiten der Ehrenformationen unter den Klängen eines flotten Marsches durch den stellvert. Gauleiter und einen Offizier des Stoßtrupps ging es, mit dem Musikzug an der Spitze, in langem Zuge durch die Straßen der Stadt nach dem Hotel Germania, wo die Gäste während ihres Aufenthaltes in Karlsruhe Wohnung bezogen haben.

Empfang der Stoßtruppmänner beim Gauleiter

Um 16.30 Uhr fand ein Empfang der Stoßtruppmänner durch den Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner in der Reichsstatthalterei statt. Der Stoßtruppführer überreichte zunächst dem Gauleiter eine Grußadresse seiner Einheit, einer württembergisch-badischen Division, worauf der Gauleiter an seine Gäste herzliche Worte der Begrüßung richtete und seiner Freude über den Besuch Ausdruck gab.

Der Gauleiter begrüßte sodann jeden einzelnen Mann durch Handschlag, erkundigte sich dabei über die persönlichen Verhältnisse und ließ sich auch kurz über die Kampfergebnisse berichten.

Großkundgebung in der Festhalle

Daß es sich bei dieser Massenversammlung der Partei im überfüllten großen Saale der Festhalle um eine Dankeskundgebung für unsere unübertreffliche Wehrmacht handelte, war zu erkennen aus dem über dem reichgeschmückten Podium mit der Hitlerbüste angebrachten Spruchband „Ueber allem steht die Infanterie“.

Unter jubelnder Begeisterung betrat sodann das Rednerpult Reichsstatthalter Robert Wagner

Der Redner erinnerte zunächst an den Unterschied des Verhältnisses zwischen Heimat und Front während des letzten Weltkrieges und von heute. Früher fand der Soldat in der Heimat ein zertrenntes Volk, während heute Heimat und Volk eine festgeschlossene kämpfende Einheit sei.

Der Führer des Stoßtrupps spricht

Nachdem sich der gewaltige Beifall gelegt hatte, dankte der Redner für die Einladung zum Besuch in der Heimat, die die Soldaten in den schweren Kämpfen am Kuban erreicht hatte.

Reichsstatthalter Robert Wagner

Reichsstatthalter Robert Wagner dankte dem Führer des Stoßtrupps für seine interessanten Ausführungen durch für mich Beifall gebannt und immer wieder mußten die Leute des Stoßtrupps sich von den Sitzen erheben.

Reichsstatthalter Robert Wagner

Reichsstatthalter Robert Wagner dankte dem Führer des Stoßtrupps für seine interessanten Ausführungen durch für mich Beifall gebannt und immer wieder mußten die Leute des Stoßtrupps sich von den Sitzen erheben.

Woranzigen

Badisches Staatstheater. Im Großen Hause heute: „Sohn ist die Welt“. - Morgen 8. Sinfoniekonzert der Bad. Staatskapelle. - Im Kleinen Theater heute abend: „Die Brautwahl“.

Was bringt der Rundfunk?

Donnerstag. Reichsprogramm: 19.35-19.45 Der Bericht zur Lage. 19.50-19.55. Aus einer kleinen Stadt (Unterhaltungsmusik). 19.55-20.00. Dorettenmelodien. 20.00-20.05. Musik zur frohen Laune.

Advertisement for Gudula, featuring a logo with a swastika and the text 'Gudula das hässliche Mädchen'.

„Warum macht man denn überhaupt welche?“
„Nahe. Endlich sagte Esel: „Aus Höflichkeit oder aus Ehrerbietung gegen die Eltern des Mädchens, das man ...“

tuch aus der Brusttasche, das seidene hellgraue Tuch, und pupte sich kräftig die Nase.
So verließ der Antrag Reinhold Esels bei den Eltern seiner Braut.

BADEN UND ELSASS



Goethe-Tage in Straßburg

Vom 22. bis 24. Mai findet in Straßburg die Gr...

Wiesloch: Am letzten Sonntag herrschte im Karl-Theodor...

Zajzenhausen: Die diesjährige Generalversammlung der...

Buchthal: Eine gemeine Tat wurde hier im Gebiet oberhalb...

Odenheim: In hiesigen Hagarbetrieben wurden zum Muttertag...

Heimatspiegel aus Ettlingen und dem Albtal

Heute spricht zu der geliebten H. Ritterkreuzträger H. Ober...

Die Sammler und Sammlerinnen für das Kriegs...

Speffart: Am Sonntag fand im Adler-Saal die Mütter...

Kronau: Eine schlichte Muttertagsfeier hatte die Ortsgruppe...

Björzhelm: Im Stadteil Björzhelm sprangen ein zehn und ein...

Gernsbach: Das Orchester des Badischen Staatstheaters Karls...

Deutsche Volkspflege als Vorbild

NSD. Es finden sich immer wieder Delegationen aus anderen...

Genrot: Am letzten Sonntag weihte die hiesige Jugend zu...

Pfaffenrot: Am Sonntagmittag boten die BDM...

Malldorf: Die sofortige Bekämpfung der jetzt auftretenden...

750 Jahre Muggensturm bei Raffalt

An der Bahnhofsstraße in Raffalt liegt das 1193, vor...

Rumänische Frauendelegation besuchte NSD-Einrichtungen in Baden und Elsass

Wert der deutschen Volkspflegearbeit. Freiburg wurde besucht...

Badische Familienchronik

Geburtsliste: Rodus Jull, Kronau, 75 Jahre; Sophie Schildorn...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Mein liebes Kind, unser gutes...

Elmar Kurt ist heute früh im Alter von 8 Jahren...

In tiefem Leid: Frau Hedwig Diebold...

AMTLICHE ANZEIGEN

Bekämpfung des Kartoffelfäfers...

Empfehlungen

Durlach/Pfinzgau

Ettlingen/Albtal

UNTERRICHT

TAUSCH

VERLOREN

VERANSTALTUNGEN

COLOSEUM-THEATER

CENTRAL-PALAST

Strasbourg. Variete Mühle...

Strasbourg. Schirmann-Bühne...

KfV-VERANSTALTUNGEN

EMPFELHUNGEN

Durlach/Pfinzgau

Ettlingen/Albtal

UNTERRICHT

TAUSCH

VERLOREN

THEATER

SADISCHES STAATSTHEATER

Theater der Stadt Straßburg...

Kleines Haus, Burgortstadt...

FILM-THEATER

UFA-THEATER

CAPITOL

GLORIA-PALLI

RESI

ATLANTIK

THEINGOLD

KAMMER-LICHTSPIELE

SCHAUBURG

Durlach. SKALA

Durlach. Kammerlichtspiele

Konzerte

Bach-Konzert in der Schloßkirche

Klavierabend Dora Metzger

Violinabend Siegfried Barries

Straßburg. Café Odeon

Straßburg. Zum weißen Rösslein

Straßburg. Zur Stadt Wien

VERLOREN

VERLOREN

Ferrissene Stricksachen, Wäsche, Strümpfe

Nimm Rücksicht auf sie! Sei höflich und hilfsbereit!

Die Schuhpolier mit Kavalier